

Schriften zum Internationalen Recht

Band 98

**Die GmbH & Co. KG
im niederländischen
Gesellschaftsrecht**

Von

Arjen S. Westerdijk



Duncker & Humblot · Berlin

ARJEN S. WESTERDIJK

Die GmbH & Co. KG im niederländischen Gesellschaftsrecht

Schriften zum Internationalen Recht

Band 98

Die GmbH & Co. KG im niederländischen Gesellschaftsrecht

Von
Arjen S. Westerdijk



Duncker & Humblot · Berlin

Die Deutsche Bibliothek – CIP-Einheitsaufnahme

Westerdijk, Arjen S.:

Die GmbH & Co. KG im niederländischen Gesellschaftsrecht /
von Arjen S. Westerdijk. – Berlin : Duncker & Humblot, 1998

(Schriften zum Internationalen Recht ; Bd. 98)

Zugl.: Osnabrück, Univ., Diss., 1997

ISBN 3-428-09392-5

Alle Rechte vorbehalten

© 1998 Duncker & Humblot GmbH, Berlin

Fotoprint: Berliner Buchdruckerei Union GmbH, Berlin

Printed in Germany

ISSN 0720-7646

ISBN 3-428-09392-5

Gedruckt auf alterungsbeständigem (säurefreiem) Papier
entsprechend ISO 9706 

Meinen Eltern

Vorwort

Die vorliegende Arbeit wurde dem Fachbereich Rechtswissenschaften der Universität Osnabrück im Sommersemester 1997 als Dissertation vorgelegt. Die mündliche Prüfung erfolgte im Wintersemester 1997/1998.

Das Manuskript ist grundsätzlich auf dem Stand vom 1. August 1997. Durch eine summarische Überarbeitung vor der Drucklegung konnten noch ausgewählte Literatur und Rechtsprechung - soweit verfügbar - bis Februar 1998 berücksichtigt werden. Das am 1. Oktober 1997 in Kraft getretene neue Handelsregistergesetz konnte nicht mehr berücksichtigt werden.

Meinem Doktorvater, Herrn Professor Dr. Theodor Baums, danke ich herzlich für die Überlassung des Themas und für die Betreuung der Arbeit. Zu danken habe ich ferner Herrn Prof. Dr. Christian v. Bar für die Erstellung des Zweitgutachtens.

Herrn Oliver Wagner, Doktorand am Institut für Handels- und Wirtschaftsrecht, danke ich für seine Unterstützung und Anregungen bei der Korrektur der Arbeit.

Osnabrück, im Februar 1998

Arjen S. Westerdijk

Inhaltsverzeichnis

Einführung	1
-------------------------	---

Erster Teil

Grundzüge des niederländischen Gesellschaftsrechts

§ 1 Die <i>besloten vennootschap (bv)</i> als Komplementär einer <i>commanditaire vennootschap (cv)</i> : die <i>bv-cv</i>	4
I. Entstehungsgeschichte	4
II. Heutige Situation	5
§ 2 Die niederländischen Personengesellschaften	7
I. Einführung	7
II. Allgemeines zur <i>maatschap</i>	9
1. Persönlichkeit, Einlage und Gewinnverteilung	9
2. Geschäftsführung, Vertretung, Haftung und Auflösung	10
3. Die stille <i>maatschap</i> - Definition	12
4. Die offene <i>maatschap</i> - Definition	12
III. Die <i>vennootschap onder firma (vof)</i>	12
1. Definition	12
2. Das abgesonderte Vermögen	13
3. Vertretung, Haftung, Gesellschafterwechsel und Konkurs	14
IV. Die <i>commanditaire vennootschap (cv)</i>	16
1. Definition	16
2. Der Kommanditist: Geschäftsführung, Vertretung, Haftung und Konkurs	17
V. Entwurf NBW	18

§ 3	Die niederländischen Kapitalgesellschaften: die <i>naamloze vennootschap (nv)</i> und die <i>besloten vennootschap met beperkte aansprakelijkheid (bv)</i>	21
	I. Entstehungsgeschichte	21
	II. Gründung	22
	III. Kapital und Anteile	22
	IV. Gesellschaftsorgane	24
	1. Geschäftsführung	24
	2. Gesellschafterversammlung	24
	3. Aufsichtsrat	25
	V. Unterschiede zwischen <i>nv</i> und <i>bv</i>	25
§ 4	Rechtsformwahl: Vor- und Nachteile der <i>cv</i> und der <i>bv-cv</i> gegenüber der <i>bv</i>	27
§ 5	Realtypen	31
	I. Personengleiche Gesellschaften	31
	II. Einheitsgesellschaften	31
	III. Publikumsgesellschaften	32

Zweiter Teil

Die Problematik des abgesonderten Vermögens bei der *cv* mit einem Komplementär

§ 1	Historische Entwicklung der Problematik	33
	I. Die „Möller & Co.“-Entscheidung (1928)	34
	II. Die „Erik Schaaper“-Entscheidung (1937)	35
	III. Die „Hardy“-Entscheidung (1956)	36
§ 2	Argumente des <i>Hoge Raad</i> gegen die Anerkennung eines abgesonderten Vermögens	38
	I. Art. 1177 BW (alt)	38
	II. Art. 1376 BW (alt)	39
	III. Handelsregistergesetz	40

IV. Gesetzgebungsgeschichte.....	42
§ 3 Konsequenzen der Rechtsprechung für die Praxis.....	44
I. Rechenbeispiel.....	44
II. Stille und offene <i>cv</i> ?.....	48
1. Entstehungsgeschichte: Kommissions- und Partizipationscommenda.....	48
2. Heutige Rechtslage in den Niederlanden	49
a) Schrifttum und <i>Hoge Raad</i>	49
b) Stellungnahme.....	52
3. Entwurf NBW: stille und offene Gesellschaften.....	53
§ 4 Sonstige Argumente für ein abgesonderetes Vermögen.....	56
I. Handelsnamengesetz.....	56
II. Ausländische Rechtssysteme	56
III. Zivilprozeßordnung.....	57
IV. Handelsgesetzbuch.....	57
V. Vergrößerung der Kreditwürdigkeit	58
§ 5 Relativierung der Rechtsprechung des <i>Hoge Raad</i>	59
I. Allgemeines.....	59
II. „Einbringung in eine Gemeinschaft“	61
1. „Gemeinschaft“ = „Miteigentum“?.....	61
2. Juristisches und wirtschaftliches Eigentum.....	62
3. Gemeinschaft und abgesondertes Vermögen.....	64
4. Geld- oder Sacheinlagen des Kommanditisten.....	65
a) Geldeinlagen	65
b) Sacheinlagen	66
c) Erwerb und Veräußerung von Vermögen.....	67
III. Relativierung <i>in</i> der Rechtsprechung.....	68
IV. Prozeßrechtliche Beurteilung.....	69
1. Die <i>cv</i> als Beklagte	69

2. Die <i>cv</i> als Klägerin.....	70
V. Entwicklungen in der neueren Rechtsprechung	71
1. 1972	71
2. 1987	72
3. 1991	73
4. 1993	74
VI. Ergebnisse der Relativierung	76
§ 6 Liquidation der aufgelösten <i>cv</i>	78
I. Anwendbare Vorschriften.....	78
II. Stellung der Privatgläubiger	79
III. Tilgung der Schulden	83
IV. Stellung der „Sachgläubiger“	84

Dritter Teil

Die Position des Kommanditisten in der *bv-cv* und in der GmbH & Co. KG

§ 1 Beschränkte Haftung und Handlungsverbot	86
I. Strafhaftung	86
II. Inhalt des Handlungsverbots.....	93
1. Allgemeines	93
2. Enge, weite und vermittelnde Auffassung.....	94
3. Interner Einfluß mit externer Wirkung?.....	96
4. Eintragung der <i>cv</i> in das Handelsregister.....	101
III. Entwurf NBW.....	104
§ 2 Der Kommanditist und die Anti-Mißbrauchsgesetze	108
I. Begriff <i>beleidsbepaler</i>	108
II. Die verschiedenen Anti-Mißbrauchsgesetze.....	109
1. Erstes Anti-Mißbrauchsgesetz	109
2. Zweites Anti-Mißbrauchsgesetz	110

3. Drittes Anti-Mißbrauchsgesetz	116
a) Allgemeines.....	116
b) Verhältnis zur Durchgriffshaftung des Art. 2:11 BW	121
c) Verhältnis zum Recht zur Untersuchung.....	123
4. Änderungsvorschläge	127
5. Haftung der Aufsichtsratsmitglieder	128
§ 3 Doppelfunktion in der <i>bv-cv</i> sowie der GmbH & Co. KG	131
I. Entstehung und Beurteilung	131
II. Sondervorschriften für Einpersonengesellschaften	136
1. Die Einmann- <i>bv</i>	136
a) Allgemeines.....	136
b) Durchgriffshaftung.....	138
aa) Grundsätze des <i>Hoge Raad</i>	139
bb) Lösungsansätze in der Literatur	143
c) Interessenkonflikte.....	146
2. Die Einmann-GmbH	149
a) Allgemeines.....	149
b) Selbstkontrahierungsverbot (§ 181 BGB).....	150
aa) Allgemeines	150
bb) Gründung der GmbH & Co. KG.....	151
cc) Einmann-GmbH und Einmann-GmbH & Co. KG.....	151
(1) Rechtsprechung und gesetzliche Regelung.....	151
(2) Niederschriftspflicht	154
§ 4 Der Kommanditist im deutschen Recht.....	157
I. Geschäftsführung und Vertretung	157
1. Historische Entwicklung	157
2. Heutige Regelung.....	158
II. Kommanditistenhaftung in der GmbH & Co. KG	160
1. Allgemeines	160

2. Grundsatz „Herrschaft und Haftung“?	161
3. Rechtsscheinhaftung	165
4. Bremsfunktion der unbeschränkten Haftung	167
5. Der (geschäftsführende) Kommanditist und das Nachhaftungsbegrenzungsgesetz	168
§ 5 Vergleich	170

Vierter Teil

Die *bv-cv* und das Recht zur Untersuchung (*recht van enquête*) sowie die individuellen Informations- und Schutzrechte

§ 1 Historische Entwicklung	174
I. 1928-1970	174
II. 1971-1993	175
§ 2 Heutige Regelung: Artt. 2:344-359 BW	176
I. Anwendungsbereich	176
II. Antragsberechtigte und Verfahren	177
III. Erste Phase	178
IV. Zweite Phase	180
1. Begriff <i>wanbeleid</i>	181
2. Maßnahmen	182
§ 3 Position der <i>bv-cv</i> nach der alten und neuen Regelung	184
I. Undeutlichkeiten in der alten Regelung	184
1. Allgemeines	184
2. Art. 2:351 BW - alte und neue Fassung	185
II. Änderungsvorschläge der Kommission für Gesellschaftsrecht und ihre Umsetzung	187
III. Rechtsprechung zur <i>bv-cv</i> und das <i>recht van enquête</i>	189

§ 4	Die Sonderprüfung im deutschen Recht	192
	I. Sonderprüfung im GmbH-Recht	192
	II. Sonderprüfung in der GmbH & Co. KG.....	194
§ 5	Individuelle Informations- und Schutzrechte	197
	I. Das Informationsrecht im deutschen Recht	197
	1. Informationsrechte der GmbH-Gesellschafter	197
	2. Informationsrechte der Gesellschafter der GmbH & Co. KG	198
	a) Rechte der Komplementäre	198
	b) Rechte der Kommanditisten.....	199
	II. Das Informationsrecht im niederländischen Recht	200
	1. Informationsrechte der <i>bv</i> -Gesellschafter	200
	2. Informationsrechte der Gesellschafter der <i>bv-cv</i>	203
	III. Individuelle Schutzrechte der Kommanditisten.....	204
	1. Anlegerschutz in der Publikums-KG.....	204
	a) Inhaltskontrolle und Auslegung.....	204
	b) Ausschließung durch Mehrheitsbeschluß	206
	2. Schutzrechte in der (großen) <i>bv-cv</i>	209
	a) Kündigung und Ausschließung gemäß Treu und Glauben.....	209
	b) Bestellung und Entlassung der Geschäftsführer.....	216
	c) Einstimmigkeit und Mehrheitsbeschlüsse.....	220
§ 6	Vergleich	222

Fünfter Teil

Die *bv-cv* und die Strukturregelung

§ 1	Historische Entwicklung	225
	I. Allgemeines	225
	II. Alte Regelung: die <i>cv</i> als Zufluchtsort.....	227
	III. Bericht der Kommission für Gesellschaftsrecht (1981).....	229

IV. Gesetzesänderung (1987).....	230
§ 2 Heutige Regelung.....	232
I. Anwendungsbereich und Terminologie.....	232
II. Inhalt der Strukturregelung	234
1. Bestellung der Aufsichtsratsmitglieder	234
2. Aufgaben und Rechte des Aufsichtsrats	237
a) Bestellung und Entlassung der Geschäftsführer	237
b) Feststellung des Jahresabschlusses.....	237
c) Zustimmung zu bestimmten Beschlüssen der Geschäftsführung.....	238
III. Konzernrecht: vollständige Freistellung und abgeschwächte Regelung.....	239
IV. Befreiung und freiwillige Anwendung	239
§ 3 Bedeutung der Strukturregelung für die <i>bv-cv</i>	241
I. Alte und neue Regelung	241
II. Bewertung der neuen Regelung in bezug auf die <i>bv-cv</i>	247
§ 4 Bewertung und Zukunft der Strukturregelung im allgemeinen	249

Sechster Teil

Die *bv-cv* und das Unternehmensrätegesetz

§ 1 Terminologie.....	252
I. Allgemeines	252
II. Unternehmer, Unternehmen, <i>bestuurder</i>	253
III. Gemeinsamer, zentraler und Gruppenunternehmensrat.....	254
§ 2 (Sonder-)Rechte des Unternehmensrats	257
§ 3 Bedeutung des Unternehmensrätegesetzes für die <i>bv-cv</i>	259
I. Kommanditist als Unternehmer?	259

II. Informations- und Mitspracherechte	260
III. Gemeinsamer Unternehmensrat im Sinne des Art. 3 WOR?	263
§ 4 Mitbestimmung in der GmbH & Co. KG	267

Siebter Teil

Die *bv-cv* und das Jahresabschlußrecht

§ 1 Anwendungsbereich	270
§ 2 Berichte der Kommission für Gesellschaftsrecht	273
I. Bericht 1974	273
II. Bericht 1976	274
III. Bericht 1981	277
§ 3 Integration der <i>bv-cv</i> in das Jahresabschlußrecht	279
I. Tochtergesellschaft, Beteiligung und Konzern(gesellschaft)	279
II. Konsolidierter Jahresabschluß	284
III. Haftungserklärung des Art. 2:403 Abs. 1 lit. f BW	287
IV. Lagebericht, sonstige Angaben und Sachverständigenprüfung	290
V. Veröffentlichung des Jahresabschlusses	291
VI. „Kleine“ und „mittelgroße“ <i>bv</i>	292
VII. Informationen für den Unternehmensrat	293
VIII. Die GmbH & Co.-Richtlinie und ihre Umsetzung in das niederländische Recht	294
§ 4 Rechnungslegung der GmbH & Co. KG	297
I. Allgemeines	297
II. Das Publizitätsgesetz und die große KG	298
III. Die GmbH & Co.-Richtlinie und ihre Umsetzung in das deutsche Recht	298

Zusammenfassung	300
------------------------------	------------

Anhang

Gesetzestexte und Datenmaterial

§ 1 Relevante Gesetzestexte.....	313
I. Neunter Titel Buch 7A BW (Artt. 7A:1655-1689 BW).....	313
II. Art. 1 WvK; Dritter Titel Buch 1 WvK (Artt. 14-35 WvK).....	321
III. Entwurf Titel 13 Buch 7 NBW.....	326
§ 2 Wichtiges Datenmaterial	337
I. Anzahl der <i>cv</i>	337
II. Anzahl der <i>vof</i> , <i>bv</i> und <i>nv</i>	338
III. Schätzung der Anzahl der <i>bv-cv</i>	339
Rechtsprechungsverzeichnis.....	340
Literaturverzeichnis	353
Sachwortverzeichnis	376

Abkürzungsverzeichnis

a.A.	anderer Ansicht
AA	Ars Aequi (Zeitschrift; zitiert nach Jahr und Seite)
a.a.O.	am angegebenen Ort
ABl. EG	Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften (Ausgabe L (Législation): Rechtsvorschriften; zitiert nach Nummer, Datum und Seite)
Abs.	Absatz
AcP	Archiv für die civilistische Praxis (zitiert nach Band, (in Klammern:) Jahr und Seite)
ADHGB	Allgemeines Deutsches Handelsgesetzbuch vom 31. Mai 1861
Adv.bl.	Advocatenblad (Zeitschrift; zitiert nach Jahr und Seite)
a.E.	am Ende
Afd.	Afdeling (Abschnitt)
A-G	Advocaat-Generaal (Generalanwalt beim <i>Hoge Raad</i> oder bei einem <i>Gerechtshof</i>)
AG	Aktiengesellschaft
AG	Die Aktiengesellschaft, Zeitschrift für das gesamte Aktienwesen, für deutsches, europäisches und internationales Unternehmens- und Kapitalmarktrecht (zitiert nach Jahr und Seite)
AktG	Aktiengesetz vom 6. September 1965
Anh.	Anhang
Anm. (des Verf.)	Anmerkung (des Verfassers)
Arbitr. vonnis	Arbitraal vonnis (Schiedsspruch)
art.	artikel(en)
artt.	artikelen
Art.	Artikel(s)
Artt.	Artikel(n)

XX

Abkürzungsverzeichnis

Aufl.	Auflage
A&V	Aansprakelijkheid en Verzekering, Tijdschrift voor be- roeps-, bedrijfs- en overheidsaansprakelijkheid (Zeit- schrift; zitiert nach Jahr und Seite)
BayObLG	Bayerisches Oberstes Landesgericht
Bb	Bedrijfsjuridische Berichten (Zeitschrift; zitiert nach Jahr und Seite)
BB	Der Betriebs-Berater, Zeitschrift für Recht und Wirtschaft (zitiert nach Jahr und Seite)
Bd.	Band
Bearb.	Bearbeitung
BetrVG 1952	Betriebsverfassungsgesetz vom 11. Oktober 1952
BFH	Bundesfinanzhof
BGB	Bürgerliches Gesetzbuch vom 18. August 1896
BGBI.	Bundesgesetzblatt (zitiert nach Teil und Seite)
BGH	Bundesgerichtshof
BGHZ	Entscheidungen des Bundesgerichtshofes in Zivilsachen (Entscheidungssammlung; zitiert nach Band und Seite)
BiRiLiG	Bilanzrichtlinien-Gesetz vom 19. Dezember 1985
BMJ	Bundesministerium der Justiz
BNB	Beslissingen in Belastingzaken, Nederlandse Belasting- rechtspraak (Entscheidungssammlung; zitiert nach Jahr und Seite)
BSG	Bundessozialgericht
BT-Drucks.	Drucksachen des Deutschen Bundestages
bv, b.v., BV	besloten vennootschap(pen) met beperkte aansprakelijk- heid (vgl. GmbH)
bv-cv, BV-CV	<i>commanditaire vennootschap(pen)</i> mit einer oder mehreren <i>besloten vennootschappen met beperkte aansprakelijkheid</i> als Komplementären (vgl. GmbH & Co. KG)
BW (alt)	Bürgerlijk Wetboek, Bürgerliches Gesetzbuch von 1838
BW, B.W.	Burgerlijk Wetboek, Bürgerliches Gesetzbuch: Buch 1 (Personen- und Familienrecht) von 1970; Buch 2 (Juri- stische Personen) von 1976; Bücher 3 (Allgemeiner Teil des Vermögensrechts), 5 (Sachenrecht), 6 (Allgemeiner

	Teil des Schuldrechts) und 7 (Besondere Verträge) von 1992; Buch 8 (Verkehrsmittel und Beförderung) von 1991; Bücher 4 (Erbrecht) und 7A (Besondere Verträge; Fortsetzung) enthalten noch nicht reformiertes Recht
CBS	Centraal Bureau voor de Statistiek (vgl. Statistisches Bundesamt)
CC	Codice Civile, Bürgerliches Gesetzbuch vom 16. März 1942 (Italien)
Co, Co.	Compagnie
Code de Comm.	Code de Commerce, Handelsgesetzbuch von 1808 (Frankreich)
Code de Comm. / WvK	Code de Commerce / Wetboek van Koophandel, Handelsgesetzbuch vom 10. September 1807, Buch I, Titel IX: Lois coordonnées sur les sociétés commerciales / Vennootschapswet, Gesellschaftsgesetz vom 30. November 1935, zuletzt geändert durch Gesetz vom 13. April 1995 (Belgien)
CRvB	Centrale Raad van Beroep (verwaltungsrechtliche Berufungsinstanz für Sozialversicherungs- und Beamtenrechtsangelegenheiten)
CSV	Coördinatiewet Sociale Verzekering, Koordinationsgesetz Sozialversicherung vom 24. Dezember 1953
cv, c. v., CV, C.V.	commanditaire vennootschap(pen) (vgl. KG)
DB	Der Betrieb, Wochenschrift für Betriebswirtschaft, Steuerrecht, Wirtschaftsrecht, Arbeitsrecht (zitiert nach Jahr und Seite)
dens.	denselben
ders.	derselbe
d.h.	das heißt
Diss.	Dissertation
DM	Deutsche Mark
Drucks.	Drucksache(n)
EBRG	Europäisches Betriebsräte-Gesetz, Gesetz über Europäische Betriebsräte vom 28. Oktober 1996
EG	Europäische Gemeinschaft(en)
EGMR	Europäischer Gerichtshof für Menschenrechte

Entwurf NBW	Entwurf des Titels 13 (Gesellschaft) von Buch 7 BW von 1972
EOR	Europese Ondernemingsraad (Europäischer Betriebsrat)
EU	Europäische Union
EuGH	Europäischer Gerichtshof, Gerichtshof der Europäischen Gemeinschaften
EWG	Europäische Wirtschaftsgemeinschaft
f	florijn (Florin), niederländischer Gulden
f.	folgende (Seite)
ff.	folgende (Seiten)
Fw	Faillissementswet, Konkursgesetz vom 30. September 1893
Fußn.	Fußnote
GmbH	Gesellschaft(en) mit beschränkter Haftung
GmbH & Co.(KG)	Kommanditgesellschaft(en) mit einer oder mehreren Gesellschaften mit beschränkter Haftung als Komplementären
GmbHG	Gesetz betreffend die Gesellschaften mit beschränkter Haftung vom 20. April 1892
GmbH-Novelle	Gesetz zur Änderung des Gesetzes betreffend die Gesellschaften mit beschränkter Haftung und anderer handelsrechtlicher Vorschriften vom 4. Juli 1980
GmbHHR	GmbH-Rundschau, Gesellschafts- und Steuerrecht der GmbH und GmbH & Co. (Zeitschrift; zitiert nach Jahr und Seite)
GmbH-Report	Recht und Wirtschaft für die GmbH (bis einschließlich 1991: Wichtige Informationen für GmbH-Geschäftsführer und ihre Berater zum Gesellschafts- und Wirtschaftsrecht, Steuerrecht und Rechnungswesen, Arbeitsrecht und Personalwesen), Beilage zur GmbHHR (Zitierweise: GmbHHR + Jahr, R + Seite)
HGB	Handelsgesetzbuch vom 10. Mai 1897
HGH Ned.-Ind.	Hoog Gerechtshof Nederlands-Indië (Oberster Gerichtshof des ehemaligen Niederländisch-Ostindien)
h.M.	herrschende(n / r) Meinung
Hnw	Handelsnaamwet, Handelsnamengesetz vom 5. Juli 1921
Hof	Gerechtshof (vgl. Oberlandesgericht)

HR	Hoge Raad (vgl. Bundesgerichtshof)
HRRefG	Handelsrechtsreformgesetz, Referentenentwurf des Gesetzes „zur Neuregelung des Kaufmanns- und Firmenrechts und zur Änderung anderer handels- und gesellschaftsrechtlicher Vorschriften“, Stand: 18. Juli 1996
Hrgw	Handelsregisterwet, Handelsregistergesetz vom 26. Juli 1918
Hrsg.	Herausgeber
HvJ Ned. Antillen / Aruba	Gemeenschappelijk Hof van Justitie van de Nederlandse Antillen en Aruba (Gemeinsamer Oberster Gerichtshof der Niederländischen Antillen und Aruba)
i.d.R.	in der Regel
Ind. TvhR	Indisch Tijdschrift van het Recht (Zeitschrift; zitiert nach Band, Heft und Seite)
Inl.	Inleiding (Einleitung)
insb.	insbesondere
i.S.d.	im Sinne der / des
i.S.v.	im Sinne von
i.V.m.	in Verbindung mit
Iw 1990	Invorderingswet 1990, Steuereinzahlungsgesetz vom 30. Mai 1990
JOR	Jurisprudentie Onderneming & Recht (Entscheidungssammlung; zitiert nach Jahr und Nummer)
JuS	Juristische Schulung (Zeitschrift; zitiert nach Jahr und Seite)
JZ	Juristenzeitung (Zeitschrift; zitiert nach Jahr und Seite)
K.B.	Koninklijk Besluit (Verordnung)
KG Berlin	Kammergericht Berlin
KG	Kommanditgesellschaft
KG	Kort Geding, Procedures inzake een voorlopige voorziening (zur RvdW gehörende Sammlung einstweiliger Verfügungen; zitiert nach Jahr und Nummer)
KGaA	Kommanditgesellschaft auf Aktien

KGK	Kort Geding Kort (in KG aufgenommene Sammlung kurzer einstweiliger Verfügungen; zitiert nach Jahr und eigener Nummer)
Ktg.	Kantongerecht (vgl. Amtsgericht)
Ktr.	Kantonrechter (vgl. Amtsgericht)
KvK	Kamer(s) van Koophandel (vgl. Industrie- und Handelskammer(n))
lit.	litera(s)
LM	Lindenmaier / Möhring, Nachschlagewerk des Bundesgerichtshofs (Loseblattsammlung; zitiert nach Nummer, Paragraph und Gesetz)
Loi 1966	Loi Nr. 66-537 sur les sociétés commerciales, Gesellschaftsgesetz vom 24. Juli 1966 (Frankreich)
m. Anm.	mit Anmerkung
MDR	Monatsschrift für Deutsches Recht (zitiert nach Jahr und Seite)
m.E.	meines Erachtens
Mio.	Million(en)
MitbestErgG	Mitbestimmungsergänzungsgesetz, Gesetz zur Ergänzung des Gesetzes über die Mitbestimmung der Arbeitnehmer in den Aufsichtsräten und Vorständen der Unternehmen des Bergbaus und der Eisen und Stahl erzeugenden Industrie vom 7. August 1956
MitbestG	Mitbestimmungsgesetz, Gesetz über die Mitbestimmung der Arbeitnehmer vom 4. Mai 1976
MKB	Midden- en Kleinbedrijf (Mittel- und Kleinbetriebe)
Montan-MitbestG	Montan-Mitbestimmungsgesetz, Gesetz über die Mitbestimmung der Arbeitnehmer in den Aufsichtsräten und Vorständen der Unternehmen des Bergbaus und der Eisen und Stahl erzeugenden Industrie vom 21. Mai 1951
MvA	Memorie van Antwoord (Stellungnahme des Justizministers zu einem Gesetzentwurf)
MvT	Memorie van Toelichting (Erläuterung zu einem Gesetzentwurf)
MvT 7.13	Memorie van Toelichting (Erläuterung) zum Entwurf des Titels 13 (Gesellschaft) von Buch 7 BW
m.w.N.	mit weiteren Nachweisen

NB	notabene
NBW, N.B.W.	Nieuw Burgerlijk Wetboek, Neues Bürgerliches Gesetzbuch (siehe: BW)
NCD	Nederlands Centrum van Directeuren en commissarissen
NGB	Nederlands Genootschap van Bedrijfsjuristen
NJ	Nederlandse Jurisprudentie (Entscheidungssammlung; bis einschließlich 1935 zitiert nach Jahr und Seite, ab 1936 nach Jahr und Nummer)
NJB	Nederlands Juristenblad (Zeitschrift; zitiert nach Jahr (, selten: Heft) und Seite)
NJkort	Nederlandse Jurisprudentie kort (zur NJ gehörende Sammlung nicht-rechtskräftig gewordener Entscheidungen; zitiert nach Jahr und Nummer)
NJV	Nederlandse Juristen-Vereniging
NJW	Neue Juristische Wochenschrift (zitiert nach Jahr und Seite)
NJW-RR	NJW-Rechtsprechungs-Report Zivilrecht (zitiert nach Jahr und Seite)
Nr.	Nummer
Nrn.	Nummern
NTBR	Nederlands Tijdschrift voor Burgerlijk Recht (Zeitschrift; zitiert nach Jahr und Seite)
nv, NV, N.V.	naamloze vennootschap(pen) (vgl. AG)
De NV	Maandblad „De Naamloze Vennootschap“ (Zeitschrift; zitiert nach Jahrgang, (in Klammern:) Jahr und Seite)
nv-cv	<i>commanditaire vennootschap(pen)</i> mit einer oder mehreren <i>naamloze vennootschappen</i> als Komplementären (vgl. AG & Co. KG)
OHG	Offene Handelsgesellschaft
OK	Ondernemingskamer (Kammer für Unternehmenssachen des <i>Gerechtshof</i> Amsterdam)
OLG	Oberlandesgericht
OR	Obligationenrecht, Bundesgesetz betreffend die Ergänzungen des Schweizerischen Zivilgesetzbuches, Fünfter Titel: Obligationenrecht, vom 30. März 1911 (Schweiz)
OR	Ondernemingsraad (Unternehmensrat)

P-G	Procureur-Generaal (Generalanwalt beim <i>Hoge Raad</i> oder bei einem <i>Gerechtshof</i>)
Pres.	President (Präsident einer <i>Rechtbank</i>)
PublG	Publizitätsgesetz vom 15. August 1969
P.v.d.A.	Partij van de Arbeid
q.q.	qualitate qua (in amtlicher Eigenschaft, hier: als Konkursverwalter)
Rb.	(Arrondissements)Rechtbank (vgl. Landgericht)
Rdnr.	Randnummer
Rdnrn.	Randnummern
Rechtspr.	Rechtsprechung
Red.	Redaktion
RegEntw	Regierungsentwurf(s)
RGBL	Reichsgesetzblatt (zitiert nach Seite)
RM	Rechtsgeleerd Magazijn, Tijdschrift voor binnen- en buitenlandse rechtsstudie (Zeitschrift; bis einschließlich 1938, danach: RMTh; zitiert nach Jahr und Seite)
RMTh	Rechtsgeleerd Magazijn Themis, Tijdschrift voor publiek- en privaatrecht (Zeitschrift; ab 1939, davor: RM und Themis; zitiert nach Jahr und Seite)
R.U.L.P.A.	Revised Uniform Limited Partnership Act von 1976 einschließlich der Ergänzungen und Änderungen („Amendments“) von 1985 (Vereinigte Staaten)
Rv	Wetboek van Burgerlijke Rechtsvordering, Zivilprozeßordnung von 1838
RvdW	Rechtspraak van de Week (Entscheidungssammlung; zitiert nach Jahr und Nummer)
S.	Seite
SE	Societas Europea
SER	Sociaal-Economische Raad (Sozial-Ökonomischer Rat)
s.o.	siehe oben
sog.	sogenannt(-e, -en, -er, -es)
SR	Sociaal Recht, Nederlands tijdschrift voor sociaal recht (Zeitschrift; zitiert nach Jahr und Seite)

S&S	Schip en Schade, Beslissingen op het gebied van zee- en binnenvaartrecht, transport- en brandverzekeringsrecht (Entscheidungssammlung; zitiert nach Jahr und Nummer)
Stb.	Staatsblad van het Koninkrijk der Nederlanden (Staatsblatt des Königreichs der Niederlande; vgl. Bundesgesetzblatt Teil I; zitiert nach Nummer)
Stcrt.	Nederlandse Staatscourant (Staatsanzeiger, vgl. Bundesanzeiger; zitiert nach Datum und Nummer)
s.u.	siehe unten
Suppl.	Supplement
T	Titel
T&C	Tekst & Commentaar
TvI	Tijdschrift voor Insolventierecht (Zeitschrift; zitiert nach Jahr und Seite)
TVVS	Tijdschrift voor Vennootschappen, Verenigingen en Stichtingen, Maandblad voor ondernemingsrecht en rechtspersonen (Zeitschrift; zitiert nach Jahr und Seite)
u.a.	und andere(n)
u.a.	unter anderem
U.L.P.A.	Uniform Limited Partnership Act von 1916 (Vereinigte Staaten)
u.U.	unter Umständen
v.	vom, von
Venn.W.	Vennootschapswet / Lois coordonnées sur les sociétés commerciales, Gesellschaftsgesetz vom 30. November 1935, zuletzt geändert durch Gesetz vom 13. April 1995, Titel IX von Buch I des Code de Comm. / WvK (Belgien)
Verf.	Verfasser(s)
VersRAI	Versicherungsrecht, Juristische Rundschau für die Individualversicherung, Beilage Ausland (Zeitschrift; zitiert nach Jahr und Seite)
vgl.	vergleiche
V-N	Vakstudie Nieuws, Documentatie op het gebied van het fiscaal recht (Zeitschrift; zitiert nach Jahr und Seite)
V&O	Vennootschap & Onderneming, Maandblad voor de praktijk (Zeitschrift; zitiert nach Jahr und Seite)

vof, v.o.f.	vennootschap(pen) onder firma (vgl. OHG)
VVaG	Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit
W	Weekblad van het Recht (Entscheidungssammlung; zitiert nach Jahr und Seite)
Wet OB 1968	Wet op de omzetbelasting 1968, Umsatzsteuergesetz vom 28. Juni 1968
Wet Vpb. 1960	Wet op de vennootschapsbelasting 1960, Körperschaftssteuergesetz vom 8. Oktober 1969
Wet Vpb. 1969	Wet op de vennootschapsbelasting 1969, Körperschaftssteuergesetz vom 31. Oktober 1969
WFR	Weekblad voor Fiscaal Recht, Algemeen tijdschrift voor ambtenaren van 's Rijks belastingen, accountants en belastingconsulenten, waarin opgenomen mededelingen ten behoeve van de belastingdienst en van de Nederlandse Federatie van Belastingadviseurs (Zeitschrift; zitiert nach Nummer, (in Klammern:) Jahr und Seite)
WM	Wertpapier-Mitteilungen, Zeitschrift für Wirtschafts- und Bankrecht, Teil IV (zitiert nach Jahr und Seite)
w.o.	wetsontwerp (Gesetzentwurf)
WOR	Wet op de ondernemingsraden, Unternehmensrätegesetz vom 28. Januar 1971
WPNR	Weekblad voor Privaatrecht, Notariaat (bis einschließlich 1974: Notaris-ambt) en Registratie (Zeitschrift; zitiert nach Nummer, (in Klammern:) Jahr und Seite)
Wtk 1992	Wet toezicht kredietwezen 1992, Gesetz über die Aufsicht über das Kreditwesen vom 23. Dezember 1992
WvK	Wetboek van Koophandel, Handelsgesetzbuch vom 10. September 1807 (Belgien), siehe: Code de Comm. / WvK
WvK	Wetboek van Koophandel, Handelsgesetzbuch von 1838 (Niederlande)
z. B.	zum Beispiel
ZGR	Zeitschrift für Unternehmens- und Gesellschaftsrecht (zitiert nach Jahr und Seite)
ZHR	Zeitschrift für das gesamte Handelsrecht und Wirtschaftsrecht (zitiert nach Band, in Klammern:) Jahr und Seite)

ZIP	Zeitschrift für Wirtschaftsrecht (bis einschließlich 1982: Zeitschrift für Wirtschaftsrecht und Insolvenzpraxis; zitiert nach Jahr und Seite)
ZPO	Zivilprozeßordnung vom 30. Januar 1877
z.Zt.	zur Zeit

Einführung

Gegenstand dieser Untersuchung ist die niederländische Kommanditgesellschaft. Diese *commanditaire vennootschap* wird im Handelsgesetzbuch von 1838 noch als „*vennootschap bij wijze van geldschieting, of / anders 'en commandite' genaamd*“, also als „Gesellschaft mittels Geldeinlage, oder / auch „*en commandite*“ genannt“ bezeichnet (vgl. die Überschrift des dritten Titels Buch 1 WvK sowie Art. 19 Abs. 1, 2 und 3 WvK). Sinngemäß wird der Kommanditist *vennoot bij wijze van geldschieting* oder kurz *geldschieder* genannt (vgl. die Artt. 19 Abs. 1 und 2, 20 Abs. 1, 21 Abs. 1, 30 Abs. 2 und 32 Abs. 1 WvK)¹.

Die Kommanditgesellschaft ist im Laufe der Zeit immer wieder aktuell geworden. Eine der möglichen Konstruktionen ist die Kommanditgesellschaft mit einer oder mehreren Kapitalgesellschaften, z. B. einer *naamloze vennootschap (nv)* oder einer *besloten vennootschap (bv)* als Komplementären. Auch in den Niederlanden wurde die Kommanditgesellschaft wegen ihrer „Flexibilität, Brauchbarkeit und Nützlichkeit“ im Hinblick auf diese Konstellation gerühmt².

Bereits vor zwanzig Jahren wurde im Schrifttum die Hoffnung geäußert, daß das Verhältnis zwischen (unter anderem) der *cv* und ihrer/n Komplementär-*bv* im Lichte einer Reihe von (damals) hauptsächlich neuen gesetzlichen Bestimmungen untersucht werden würde, da es dazu nur vereinzelte Aussagen gab³. Auch in letzter Zeit ist im Schrifttum auf die Konstruktion der *bv-cv* aufmerksam gemacht worden. In der Besprechung einer Dissertation aus dem

¹ Im Rahmen einer weitgehend wörtlichen Übersetzung sind diese Begriffe im Anhang (§ 1 II) dementsprechend übersetzt worden. Aus sprachlichen Gründen werden in dieser Arbeit jedoch stets die heutzutage üblichen - und daher auch im Entwurf NBW enthaltenen - Begriffe *commanditaire vennootschap (cv)* für die Gesellschaftsform und *commanditaire vennoot* für den Gesellschafter benutzt.

² *W.J. Slagter*, Heden en toekomst van de *commanditaire vennootschap*, Themenausgabe „De *commanditaire vennootschap*“, TVVS 1966, S. 113. Ausführlich zu den im Personengesellschaftsrecht herrschenden „gegensätzlichen Kräften“ auch *A.L. Mohr*, Besprechung Asser-Maeijer 5-V, NTBR 1997, S. 15-18.

³ *W. Westbroek*, Openbaarmaking jaarrekening c.v. en v.o.f.?, De NV 55 (1977), S. 36.

Jahre 1994 lobte Slagter⁴ die Erforschung des noch weitgehend unbekanntem Bereichs der Stiftung im Konzernrecht. Gleichzeitig hat er dabei auf einige andere interessante Kombinationen von Rechtsformen, wie z. B. zwischen *coöperatie* (vgl. Genossenschaft) und *bv* und zwischen *bv* und *cv* hingewiesen.

Im folgenden werden die zivilrechtlichen und insbesondere die gesellschaftsrechtlichen Aspekte der niederländischen GmbH & Co. KG untersucht. In Nachahmung der deutschen Terminologie könnte man diese Konstruktion im niederländischen Recht als „*BV en Co (CV)*“ bezeichnen⁵. Wie bei den meisten Autoren⁶ wird hier jedoch die Bezeichnung „*bv-cv*“ verwendet.

In dieser Arbeit wird unter anderem auf die Firma der *bv-cv* eingegangen, aus der nicht ohne weiteres erkennbar ist, ob die *cv* eine *bv* als Komplementär hat. Mohr⁷ schrieb dazu im Jahre 1987, daß zur Zeit nur durch Aktenstudium festgestellt werden könne, wie viele der bei den *Kamers van Koophandel* (KvK, Industrie- und Handelskammern) eingetragenen *cv* die Form einer *bv-cv* haben. Die Hoffnung, „daß die Automatisierung, jedenfalls der KvK in Amsterdam, mittlerweile soweit fortgeschritten ist, daß solche Daten im Laufe von 1987 vorhanden sind“, hat sich leider nicht erfüllt. Auch nach zehn Jahren ist es nicht möglich, die genaue Anzahl der *bv-cv* mittels Datenbank zu erforschen. In den Anhang (§ 2) sind daher nur Daten unter anderem über die Anzahl der *cv* und eine (vorsichtige) Schätzung der Anzahl der *bv-cv* anhand eigener Zählungen aufgenommen⁸.

Die in dieser Bearbeitung verwendeten Vorschriften des niederländischen Handelsregistergesetzes (*Handelsregisterwet*) betreffen das alte - bis Ende September 1997 geltende - Gesetz aus dem Jahre 1918⁹. Die Einführung des

⁴ *W.J. Slagter*, Besprechung R.W.F. Hendriks, *De stichting in concernverband, Enkele privaatrechtelijke en fiscaalrechtelijke beschouwingen*, Diss. Tilburg, 1994, NJB 1996, S. 1181.

⁵ So *H.J. Meijer*, *Verliesplanning en commanditaire vennootschap*, WFR 5902 (1990), S. 220, Fußn. 4; sowie *R.J. Nathan*, *De BV & Co CV: ofwel: „How low can you go, commanditaire vennoot?“*, WFR 5925 (1990), S. 1153-1160.

⁶ Wenn auch in unterschiedlicher Schreibweise: vgl. nur *Asser-Maeijer* 5-V, Nr. 347: „*BV-c.v.*“; *Mohr*, S. 185-195; *dens.*, *De cv en haar vreemde kostgangers*, S. 11 ff.: „*BV-CV*“; *Slagter*, *Personenassociaties*, III.1.8., S. 283 ff.: „*bv/cv*“.

⁷ *Mohr*, *De cv en haar vreemde kostgangers*, S. 12, der irrtümlicherweise über *Art. 4 Handelsregisterwet* statt von *Art. 4 Handelsnaamwet* spricht.

⁸ Derartig ausführliche Erhebungen wie die von *J.B. Kelholt*, *Commanditaire vennootschappen in cijfers*, Themenausgabe „*De commanditaire vennootschap*“, TVVS 1966, S. 140-144, sind heutzutage eher selten. Neben einem stärkeren Zuwachs von 1930 bis 1950 weist er auf steigende (regionale) Zahlen bis 1965. Die *cv* mit nur einem Komplementär kam zu der Zeit durchschnittlich zwei Mal so oft vor wie die mit mehreren Komplementären (S. 144).

⁹ Gesetz v. 26. Juli 1918, Stb. 493, in Kraft getreten am 15. März 1921; letzte vollständige Textveröffentlichung durch Beschluß v. 23. Juli 1984, Stb. 353.

neuen Handelsregistergesetzes¹⁰, das eigentlich bereits am 1. April 1997 in Kraft treten sollte, wurde um einige Monate verschoben, weil die mit diesem Gesetz verknüpften Verordnungen noch nicht erlassen worden waren¹¹. Das neue Handelsregistergesetz ist nunmehr am 1. Oktober 1997 in Kraft getreten¹². Die zu diesem Gesetz erlassene Verordnung - das *Handelsregisterbesluit*¹³ - ist am gleichen Tag in Kraft getreten¹⁴.

¹⁰*Handelsregisterwet 1996*, Gesetz v. 8. Februar 1996, Stb. 181.

¹¹Vgl. dazu nur *V.A.E.M. Meijers*, Invoering nieuwe Handelsregisterwet uitgesteld, V&O 1997, S. 35 f.

¹²Siehe K.B. v. 18. September 1997, Stb. 416.

¹³Verordnung v. 18. September 1997, Stb. 417.

¹⁴Zu diesen neuen Regelungen siehe *G.M. ter Huurne*, Handelsregisterwet 1996 en Uitvoeringsbesluit, De NV 76 (1998), S. 10-15.